

In einer Vollversammlung der Vertrauensleute wurde zum Beispiel ein Flugblatt unter Anleitung der Partei ausgearbeitet und von 30 Arbeitern, Vertrauensleuten und Angehörigen der Intelligenz beschlossen. Sie forderten alle Werften im Bezirk auf, noch mehr Material einzusparen. Die Kollektive in unserer Werft haben sich verpflichtet, Material im Werte von einer Million DM im Jahre 1961 einzusparen. Wir als Gewerkschaftsleitung haben uns die Aufgabe gestellt, diese hervorragende Verpflichtung zu unterstützen und alle auftauchenden Hindernisse dabei schnell aus dem Weg zu räumen.

Unser bester Neuerer des Monats Januar hat ebenfalls ein Flugblatt ausgearbeitet, worin er zeigt, wie durch neue technologische Verfahren erreicht werden kann, daß bei gleichbleibendem Durchschnittslohn eine höhere Arbeitsproduktivität erreicht und gleichzeitig die Arbeitsbedingungen für den einzelnen verbessert werden können. Der Vorschlag wurde zwar allgemein anerkannt, aber niemand wollte das Geld für die Patentanmeldung geben. Aber gerade durch diesen Verbesserungsvorschlag werden Millionen eingespart und schwere körperliche Arbeit in der Entrostung beseitigt. Die Gewerkschaftsleitung hat geholfen, die alte kapitalistische Denkweise einiger Bürokraten zu beseitigen.

In unseren sozialistischen Betrieben — das haben wir unter Beweis gestellt — können sich Ideenreichtum und technisches Können unserer Arbeiter, Meister, Techniker, Ingenieure voll zum Wohle ihres volkseigenen Betriebes und der ganzen Gesellschaft und nicht zuletzt zu ihrem eigenen Wohle entfalten.

Die Gewerkschaften sind verpflichtet, der Neuererbewegung, den sozialistischen Brigaden und den Arbeitsgemeinschaften alle Hilfe zu geben, damit sie ihre schöpferischen Ideen in der Praxis anwenden und verwirklichen können. Das ist uns in der Vergangenheit nimmt immer gelungen. Die Partei hat uns jedoch geholfen. Als in unserem Betrieb viele Verbesserungsvorschläge nicht rechtzeitig bearbeitet wurden, untersuchte eine Kommission der Parteikontrolle gemeinsam mit dem

Ausschuß für Ständige Produktionsberatung die Ursachen. Dem Büro für Vorschlags- und Erfindungswesen wurden daraufhin Vorschläge unterbreitet, um diese Mängel zu überwinden.

Aber nicht nur auf ökonomischem Gebiet haben die Gewerkschaften große Aufgaben zu lösen, sondern sie sind dafür verantwortlich, daß sich das sozialistische Bewußtsein bei unseren Mitgliedern herausbildet und weiter festigt. Bei uns werden die Arbeiter aufgefordert, ihre Meinung und Vorschläge zu den Gesetzesvorlagen unserer Regierung zu unterbreiten, bevor sie von der Volkskammer verabschiedet werden. Während der Diskussionen über den Vorschlag des neuen Arbeitsgesetzbuches konnten wir erneut beweisen, wo Demokratie herrscht, und daß die DDR der einzig rechtmäßige deutsche Staat ist. Die vielen Verpflichtungen in der Produktion zeigen, daß die überwiegende Mehrzahl unserer Belegschaft großes Vertrauen zu unserer Arbeiter-und-Bauern-Macht hat.

Auch die Konfliktkommissionen helfen mit, das sozialistische Bewußtsein zu entwickeln. Es gibt noch einige Kollegen, die der Meinung sind, sie brauchen sich nicht an die Arbeitsdisziplin zu halten, bzw. können sich auf Kosten anderer einen schönen Tag machen. Die Auseinandersetzungen mit solchen Kollegen wird im Beisein von Mitgliedern der Konfliktkommissionen in den Gewerkschaftsgruppen geführt. Mit dieser Methode haben wir gute Erfahrungen gemacht.

Diese Beispiele zeigen, daß sich die gewerkschaftspolitische Arbeit in unserem Arbeiter-und-Bauern-Staat nach 1945 grundlegend verändert hat. Heute können wir wirklich von Freien Deutschen Gewerkschaften in unserer Republik sprechen. Der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund gibt für alle Gewerkschafter in ganz Deutschland das Beispiel, was die geeinte Arbeiterklasse unter Führung ihrer Partei für den Frieden und den Wohlstand unseres Volkes zu leisten vermag.

Karl-Heinz Steinhauer

BGL-Vorsitzender

VEB Mathias-Thesen-Werft Wismar